

Niederschrift Nr. 38/2015

über die Sitzung des **Haupt- und Finanzausschusses** der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Dienstag, dem 1. Dezember 2015, Brückenmühlensaal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt

Anwesende:

1. Die Ausschussmitglieder : Herr Starke, Herr Steuernagel, Herr Ziglowski, Herr Heymann, Herr Reichardt, Herr Suckut, Frau Krämer, Herr Dr. Rehahn, Herr Ostertag (ab 19.15 Uhr) und Herr Bernhardt

- Entschuldigt fehlte : Herr D. Kaffenberger, dafür Herr Dr. Dilcher (ab 19.28 Uhr)

2. Sonstige Gemeindevertreter (zuhörende Teilnehmer) : Frau Mühlenbock (bis 20.05 Uhr)

3. Vom Gemeindevorstand : Frau Bgm. Dr. Mannes sowie die Beig. Herr Bühling (bis 19.43 Uhr), Herr Radimersky (bis 19.43 Uhr), Herr Schaller (bis 19.43 Uhr), Herr Busch (bis 19.43 Uhr), Frau Heymann (bis 19.43 Uhr), Herr Pupp (bis 19.43 Uhr), Frau Buxmann-Hauke (bis 21.47 Uhr), Herr Dr. Schäfer (bis 19.43 Uhr) und Herr Kirchhoff (bis 19.43 Uhr)

4. Von der Verwaltung : Herr Th. Göbel, Herr J. Göbel

5. Als Schriftführerin : Frau Hummel

Beginn der Sitzung: 19.03 Uhr

Vorsitzender Starke eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung schlägt er vor, den TOP 7, Drucks. 57/2015, heute nicht zu behandeln, da diese gemäß Beschluss des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses zunächst im Geschäftsgang bleiben soll.
Dagegen wird nicht gesprochen.

Weiterhin schlägt Vorsitzender Starke vor, den TOP 5, Drucks. 61/2015, nicht aufzurufen, da dieser in der Sitzung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses zurückgestellt wurde.

In seiner Wortmeldung spricht Herr Dr. Rehahn gegen die Zurückstellung.

Vorsitzender Starke lässt daher darüber abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst mehrheitlich (6 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme und 2 Stimmenthaltungen) folgenden

B e s c h l u s s

Der TOP 7, Drucks. 61/2015, wird zurückgestellt.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden fasst der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig (9 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung - unter Berücksichtigung der Empfehlung des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 26.11.2015 - zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 17.11.2015 wegen Aufstellung einer kombinierten Gestaltungs- und Erhaltungssatzung für den alten Ortskern in Traisa

Drucks.: 72/2015 Aktz.: 614

Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung - unter Berücksichtigung der Empfehlung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vom 24.11.2015 - zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 17.11.2015 wegen Erweiterung des Seniorenbeirates zu einem Senioren- und Behindertenbeirat

Drucks.: 71/2015 Aktz.: 020/48

Auf Frage nach weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden solche nicht bekannt. Die Tagesordnung wird in der nunmehr vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

Vorsitzender Starke teilt mit, dass die Beratung des TOP 1 gemeinsam mit dem Gemeindevorstand erfolgt.

Anschließend eröffnet Frau Bgm. Dr. Mannes die Sitzung des Gemeindevorstandes.

Zu TOP 1 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 09.11. bzw. 01.12.2015 wegen Forstwirtschaft und hier über den Waldwirtschaftsplan 2016

Drucks.: 64/2015 Aktz.: 76

Vorsitzender Starke begrüßt zu diesem TOP Herrn Branz vom Forstamt Darmstadt sowie Herrn Revierförster Schilling.

Herr Branz geht auf die nachhaltige Waldbewirtschaftung sowie die Einschlagzahlen ein. Anschließend erläutert Herr Schilling die Erträge und Aufwendungen. Beide Herren beantworten gestellte Fragen.

Die Bürgermeisterin bedankt sich anschließend bei Herrn Branz und Herrn Schilling für deren Ausführungen sowie die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Danach unterbricht Vorsitzender Starke die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und die Ausschussmitglieder verlassen für die Abstimmung des GVO den Sitzungssaal.

Sitzungsunterbrechung von 19.40 Uhr bis 19.45 Uhr

Nach Wiedereröffnung der Sitzung berichtet die Bürgermeisterin, dass der GVO dem Entwurf des Waldwirtschaftsplanes in der vorliegenden Fassung zugestimmt hat.

Auf die Frage des Herrn Ostertag nach der Zeitschiene für das Forsteinrichtungswerk erläutert die Verwaltung, dass von einem Zeitraum von 3 bis 6 Monaten ausgegangen wird.

Danach fasst der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 64/2015, zuzustimmen.

Zu TOP 2 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung - unter Berücksichtigung der Empfehlung des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 26.11.2015 - zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 17.11.2015 wegen Forstwirtschaft und hier über Einleitungsverhandlung zur Forsteinrichtung 2016 - 2025

Drucks.: 69/2015

Aktz.: 76

Vorsitzender Starke verweist auf die positive Empfehlung des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses.

In seiner Wortmeldung beantragt Herr Dr. Rehahn, die Ziff. 1. der Vorlage wie folgt neu zu formulieren:

„Eine Zertifizierung nach FSC Standard wird empfohlen.“

Die SPD-Fraktion spricht dagegen.

Nach weiteren Wortmeldungen lässt Vorsitzender Starke über den Änderungsantrag abstimmen.

In der Abstimmung lehnt der Haupt- und Finanzausschuss den Änderungsantrag mehrheitlich (4 Ja-Stimmen bei 6 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) ab.

Danach fasst der Haupt- und Finanzausschuss mehrheitlich (9 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme und 1 Stimmenthaltung) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 69/2015, zuzustimmen.

Zu TOP 3 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung - unter Berücksichtigung der Empfehlung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vom 24.11.2015 - zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 12.11.2015 wegen Freibad Traisa und hier Änderung der Öffnungszeiten im Jahr 2016, Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit dem Schwimmbadclub für das Jahr 2016 sowie Abschaffung der Ferienkarte

Drucks.: 62/2015

Aktz.: 743

Vorsitzender Starke verweist auf die geänderte Empfehlung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses.

Auf die Frage von Herrn Bernhardt nach einer finanziellen Auswertung erklärt die Verwaltung, dass dies frühestens im Januar/Februar 2016 möglich sein wird.

Vorsitzender Starke spricht die im Sport-, Kultur- und Sozialausschuss aufgekommene Frage der jährlichen Übertragbarkeit der 10er-Karten an.

Herr Reichardt spricht gegen eine Abschaffung der jährlichen Übertragbarkeit.

Nach einer weiteren Wortmeldung lässt Vorsitzender Starke zunächst über den Antrag, die jährliche Übertragbarkeit der 10er-Karte abzuschaffen, abstimmen.

In der Abstimmung lehnt der Haupt- und Finanzausschuss die Abschaffung der jährlichen Übertragbarkeit der 10er-Karte bei Stimmengleichheit (4 Ja-Stimmen bei 4 Gegenstimmen und 3 Stimmenthaltungen) ab.

Danach fasst der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 62/2015 unter Berücksichtigung nachstehender Ergänzungen zuzustimmen:

- 1. Die Zeiten für das vom Schwimmbadclub geplante Frühschwimmen dienstags und donnerstags werden auf 6.30 Uhr bis 9.00 Uhr festgelegt.**
- 2. Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, bei Bedarf zusätzliche Tage für das Frühschwimmen einzurichten.**

Zu TOP 4 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung - unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vom 29.09. 2015 und des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 01.10.2015 - zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 22.09.2015 wegen Unterbringung von Flüchtlingen/Asylbewerbern und hier neues Konzept des Investors für die Unterbringung von Flüchtlingen auf dem Bahngelände

Drucks.: 51/2015

Aktz.: 15/60/61

Vorsitzender Starke verweist auf die Beschlüsse des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses und des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses sowie die vorab per

E-Mail versandte Stellungnahme des Ausländerbeirates sowie die E-Mail des Landrates zum Thema Flüchtlingsunterbringung.

Nach verschiedenen Wortmeldungen teilt die Bürgermeisterin mit, dass zu den Grundstückskäufen der Notartermin mit der Bahn im Januar 2016 und der mit der OHI noch im Dezember 2015 sein wird.

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Ostertag den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste.

Auf Frage von Herrn Dr. Rehahn nach Prüfung der naturschutzrechtlichen Belange erklärt die Verwaltung, dass diese - entgegen der Aussage des Kreisbeigeordneten Fleischmann - im Bauantragsverfahren nach § 35 BauGB mitgeprüft wird.

Nach Abarbeitung der Rednerliste werden zwei weitere Punkte als Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung formuliert sowie die Ziff. 2. der Vorlage ergänzt.

Danach fasst der Haupt- und Finanzausschuss mehrheitlich (7 Ja-Stimmen bei 4 Gegenstimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

- 1. Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 12.05.2015 bezüglich der Wiederherrichtung der alten Asylanlage am Bahnhof und der Zustimmung zur Unterbringung von bis zu 72 Flüchtlingen in der alten Containeranlage wird aufgehoben.**
- 2. Dem vorliegenden neuen Konzept (Stand Nov. 2015) zur Unterbringung von Asylbewerbern und Studenten auf dem Gelände des Bahnhofs Mühlthal wird zugestimmt und die Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde für das anstehende Bauantragsverfahren zur Asylbewerberunterbringung wird in Aussicht gestellt, wenn nachfolgende Voraussetzungen eingehalten werden:**
 - a) Die Investoren übernehmen die alte Containeranlage wie ursprünglich vorgesehen von der Gemeinde und der Gemeinde entstehen keinerlei Kosten für die Entsorgung der Anlage.**
 - b) Der im Bauantragsverfahren vom Landkreis Darmstadt-Dieburg vorgegebene Belegungsschlüssel zwischen Studenten und Flüchtlingen muss eingehalten werden.**
 - c) Im daran anschließend zu erstellenden Bebauungsplan ist eine Option für die Gemeinde aufzunehmen, die Zahl der aufzunehmenden Flüchtlinge und Studenten variabel neu definieren zu können.**
 - d) Der Investor wird vor der Umsetzung des Konzeptes darauf hingewiesen, dass Vorausleistungen seitens der Gemeinde für die Erschließung (Wasser und Kanal) geleistet wurden, die noch abzurechnen sind.**
- 3. Die Vicanus gGmbH i.Gr. wird aufgefordert, umgehend bei der Gemeinde Mühlthal Unterlagen zur Fassung eines Aufstellungsbeschlusses hinsichtlich eines Bebauungsplanes (VEP) zur zusätzlichen Unterbringung von Studenten einzureichen.**

4. Für eine weitere Entwicklung der restlichen Fläche ist ein weiteres Bebauungsplanverfahren zu betreiben; entsprechende Unterlagen sind vorzulegen.

Zu TOP 5 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung - unter Berücksichtigung der Empfehlung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vom 24.11.2015 - zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 10.11.2015 wegen Nutzung des gemeindeeigenen Grundstückes gegenüber der Feuerwehr im OT Nieder-Ramstadt zur Unterbringung von Flüchtlingen und hier

- a) über die zweckgebundene Verpachtung des Grundstückes
- b) über die Anpassung der Anzahl der dort unterzubringenden Flüchtlinge von derzeit maximal 45 auf maximal 96 Personen

Drucks.: 61/2015

Aktz.: 15

- zurückgestellt -

Zu TOP 5 -neu- Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung - unter Berücksichtigung der Empfehlung des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 26.11.2015 - zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 17.11.2015 wegen Aufstellung einer kombinierten Gestaltungs- und Erhaltungssatzung für den alten Ortskern in Traisa

Drucks. 72/2015

Aktz.: 614

Vorsitzender Starke verweist auf die vorab per E-Mail verteilten Stellungnahmen des Ortsbeirates Traisa und des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses.

Nach verschiedenen Wortmeldungen und Erläuterungen durch die Bürgermeisterin fasst der Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss mehrheitlich (9 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme und 1 Stimmenthaltung) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 72/2015, zuzustimmen.

Zu TOP 6 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung - unter Berücksichtigung der Empfehlung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vom 24.11.2015 - zum Antrag der Fraktion Die Mühltaler und der Gemeindevertreterin Karin Mühlentock vom 16.11.2015 wegen Betreuung der Asylanten durch Sozialarbeiter/Sozialpädagogen

Drucks.: 77/2015

Aktz.: 15

Vorsitzender Starke verweist auf den ablehnenden Beschluss des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses.

Nach verschiedenen Wortmeldungen lässt er über die negative Empfehlung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses abstimmen.
Der Haupt- und Finanzausschuss fasst mehrheitlich (10 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, dem Antrag der Fraktion Die Mühltaler und der Gemeindevertreterin Karin Mühlenbock, Drucks. 77/2015, nicht zuzustimmen und diesen abzulehnen.

Zu TOP 7 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung - unter Berücksichtigung der Empfehlung des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 26.11.2015 - zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.09.2015 wegen Satzung zur Entlastung des Abwasserkanals

Drucks.: 57/2015

Aktz.: 020/815

- zurückgestellt -

Zu TOP 7 -neu- Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung - unter Berücksichtigung der Empfehlung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vom 24.11.2015 - zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 17.11. 2015 wegen Erweiterung des Seniorenbeirates zu einem Senioren- und Behindertenbeirat

Drucks. 71/2015

Aktz.:

Vorsitzender Starke verweist auf die Empfehlungen des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses sowie des Seniorenbeirates. Die so ergänzte Fassung wird den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage verteilt.

Nach einer Wortmeldung fasst der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Die Geschäftsordnung des Senioren- und Behindertenbeirates der Gemeinde Mühlthal ist wie folgt zu ändern/ergänzen:

- 1. In § 2 - Zusammensetzung -, ist der Absatz 1, Buchstabe a) um die Seniorenunion und die Arbeitsgemeinschaft SPD 60plus zu ergänzen.**
- 2. Der Begriff „ältere Menschen“ in § 1 Absätze 1 und 2 der Neufassung sollte durch „Seniorinnen und Senioren“ ersetzt werden.**
- 3. § 3 Absatz 3 erhält folgenden neuen Wortlaut:
„Der Senioren- und Behindertenbeirat tritt mindestens viermal pro Jahr zusammen. Mehr als sieben Sitzungen pro Jahr sollten vermieden werden.“**
- 4. § 3 Absatz 8 der Neufassung wird ersatzlos gestrichen. Als § 4 Absatz 2 der Neufassung sollte der Wortlaut des bisherigen § 4 Absatz 2 übernommen**

und durch den Satz „Jedes Mitglied erhält eine Abschrift.“ ergänzt werden. Weiterhin ist die neue Bezeichnung des Beirats redaktionell einzuarbeiten.

Unter Berücksichtigung vorgenannter Änderungen/Ergänzungen wird der Gemeindevertretung empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 71/2015, zuzustimmen.

Zu TOP 8 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 09.11. 2015 wegen Satzungsrecht und hier Satzung zur Aufhebung der Eigenbetriebssatzung der Gemeinde Mühlthal

Drucks. 60/2015

Aktz.: 020/80

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst einstimmig (11 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 60/2015, zuzustimmen.

Zu TOP 9 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 06.11. 2015 wegen Jahresabschluss der Gemeinde Mühlthal gemäß § 112 Abs. 9 HGO zum 31. Dezember 2008 und hier Unterrichtung der Gemeindevertretung

Drucks.: 63/2015

Aktz.: 90

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst einstimmig (11 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 63/2015, zuzustimmen.

Zu TOP 10 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 10.11. 2015 wegen Prüfung der Jahresabschlüsse der Gemeindewerke Mühlthal und hier Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009

Drucks.: 65/2015

Aktz.: 80

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst einstimmig (11 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 65/2015, zuzustimmen.

Zu TOP 11 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 10.11.2015 wegen Haushaltswirtschaft 2015 und hier Vorlage des dritten Quartalsberichtes 2015

Drucks.: 66/2015

Aktz.: 90

Nach Erläuterungen der Verwaltung und einer Wortmeldung fasst der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 66/2015, zuzustimmen.

Zu TOP 12 Mitteilungen und Anfragen

1. Herr Steuernagel weist in seiner Funktion als Vorsitzender der Gemeindevertretung auf folgende Termine hin:

05.12.2015 14.30 Uhr weihnachtlicher Seniorennachmittag in Frankenhausen
15.00 Uhr Nikolausmarkt in Traisa
14.30 Uhr Adventskaffee des VdK Ortsverband Mühlthal
2. Herr Ostertag erinnert an die Beantwortung seiner Nachfrage zum Areal Waldeck und hier bezüglich entgangener Zinserträge und angefallener Zinsaufwendungen. Die Bürgermeisterin teilt dazu mit, dass diese Fragen bereits früher beantwortet wurden. Der entsprechende Vermerk wird nochmals an Herrn Ostertag versandt.
3. Auf die Frage nach dem Sachstand Ratsinformationssystem berichtet die Verwaltung, dass die erforderlichen Formulare noch erstellt und weitere Mitarbeiter/innen geschult werden müssen.
Auf Nachfrage wird als Ziel der Einführung die neue Gemeindevertretung, somit Mai 2015 genannt.

Vorsitzender Starke stellt abschließend fest, dass die für morgen Abend vorsorgliche geplante Folgesitzung entfällt.

Schluss der Sitzung: 22.07 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

.....

.....